

**5. Motion von Josef Gemperle, Toni Kappeler, Andreas Guhl, David Zimmermann, Robert Meyer, René Walther, Alex Frei und Armin Eugster vom 20. Dezember 2017 "Neuregelung betreffend maximale Nutzungsziffern" (16/MO 12/178)**

**Beantwortung**

**Präsident:** Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Ich eröffne die Diskussion. Das Wort haben zuerst die Motionäre.

**Diskussion**

**Gemperle, CVP/EVP:** Im Namen der Motionäre erkläre ich den **Rückzug** der **Motion**. Es ist unbestritten, dass bestehende und neu zu erstellende Wohn-, Gewerbe und Industriebauten sinnvoll genutzt beziehungsweise ausgenutzt werden können. Dies wird aber leider allzu oft von maximalen Nutzungsziffern verhindert. Eine neue Regelung im Umgang mit maximalen Nutzungsziffern ist wichtig. Hier haben wir grosse Zustimmung erfahren. Die heutige Regelung ist selbst für Fachleute unübersichtlich, kompliziert und nicht befriedigend. Offenbar lassen aber der Motionstext und die Begründung zu viele Fragen offen. Mit dem Rückzug und einer späteren Neueinreichung der Motion tragen wir den offenen Fragen betreffend Siedlungs- und Wohnqualität Rechnung.

**Präsident:** Die Motionäre erklären den Rückzug der Motion. Ich frage die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner an, ob jemand an der Motion festhalten will. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.